



HORIZONTAL OFFEN

Mit einzigartigem Wohnklima dank massiver Holzbauweise sowie durchgängiger Erreichbarkeit aller Zimmer bietet dieser Entwurf jeder Generation ein perfektes Zuhause

Die Eheleute Unterbusch sind schon immer Hausbesitzer. Jetzt, nachdem alle Kinder raus sind, bauten sie sich ihr drittes – und letztes – Domizil für den aktuellen Lebensabschnitt. Mit Blick auf alles, was da noch kommen mag, plante das eingeschworene Ehe-Team einen komplett barrierefreien und rollstuhlgerechten Bungalow auf einem idyllischen Gartengrundstück in überschaubarer Größe: „Auf ein massives Holzhaus kamen wir, weil uns Wohnklima und Wärmewerte darin überzeugten und wir auf unseren Bergwanderungen immer vom Holzduft in den Hütten und Almen begeistert sind. „Ökos“ sind wir aber keine und unser Haus sollte auch keinen Sauna-Charakter besitzen“ erklärt Hans Unterbusch. Für den hellen offenen Gesamteindruck wurden die 20 cm starken Kieferwände weiß oder hellgrau gestrichen und

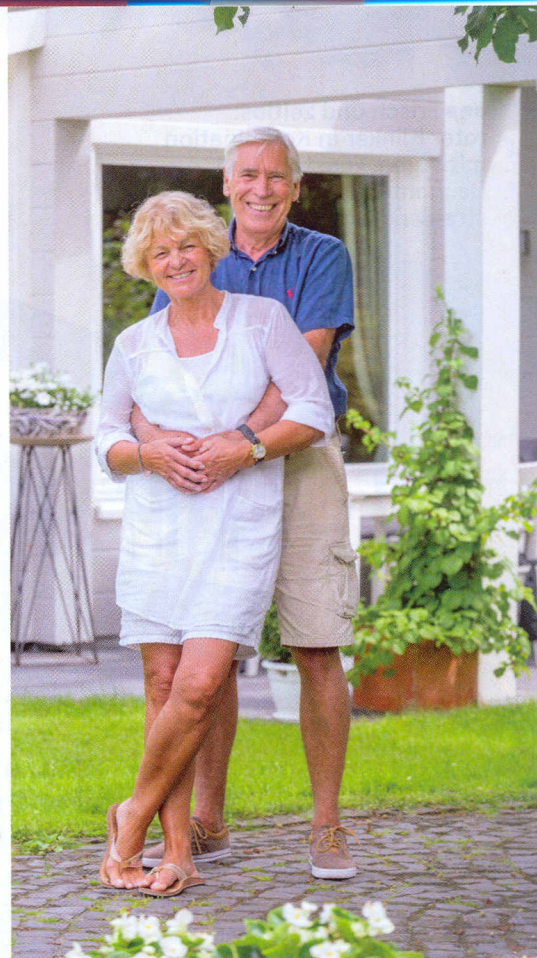
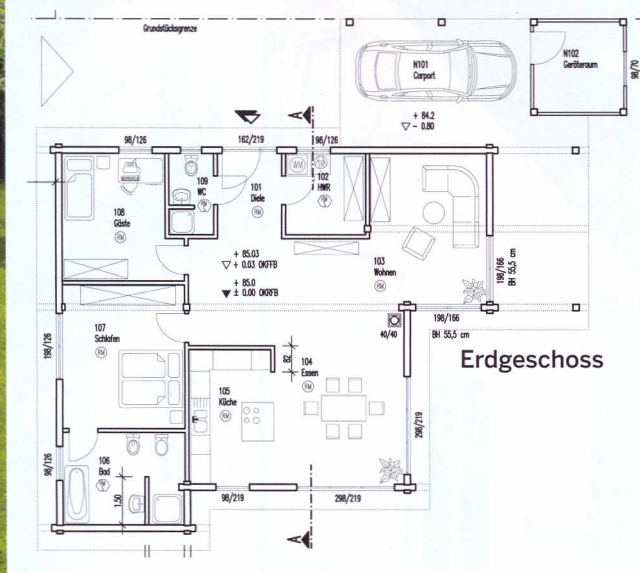
mit Trennwänden in Ständerbauweise kombiniert, die offene Holzbalkendecke hell lasiert, reichlich bodentiefe Fenster mit weißen Rahmen eingebaut und ein Außenanstrich in sehr hellem Grau gewählt.

Horizontale Offenheit ist garantiert, da Eingangsbereich, Küche, Esszimmer und Wohnzimmer fließend ineinander übergehen und nur Technikraum, Gäste-WC, Gästezimmer, Schlafzimmer und Bad separiert sind. Auch der Austritt in den Garten wirkt offen und übergangslos, was besonders für die Dame des Hauses – die sich als „Gartenmensch“ bezeichnet – wichtig ist. Ein weiteres kleines Satteldach über dem vorstehenden Wohnzimmer mit extra Dachüberstand von drei Metern sorgt für ein schattiges Plätzchen im Freien bei zu starker Sonne oder schlechter Witterung. Da im Inneren

auf eine Zwischendecke konsequent verzichtet wurde, erhalten die Bewohner ein spürbar exklusives und großzügiges Raumerlebnis mit einer fließenden Deckenhöhe von 2,50m bis 3,70m unter dem Dachfirst. „Ursprünglich wollten wir noch höhere Hauswände, aber unser Berater riet uns dringend davon ab, da dies schnell ungemütlich sein kann. Wir sind froh, dass wir auf ihn gehört haben.“, sagt der Hausherr. Eine Einheit bildet das Haus auch mit dem integrierten Carport, da hierfür das Satteldach einfach auf einer Traufseite verlängert wurde.

Übrigens speichern die rund 50 Kubikmeter Kiefernholz, aus denen das Haus besteht, rund fünfzig Tonnen Kohlendioxid als Kohlenstoff; je nach Heizungssystem dauert es gut sechzig Jahre, um diese Menge wieder auszustoßen.

www.zuhause3.de/fullwood



Fotos & Zeichnungen: Fullwood

Ursula und Hans Unterbusch lieben das gesunde und ausgleichende Wohnklima eines Holzhauses.

Ohne Zwischendecke wirkt der offen gestaltete
Lebensmittelpunkt des Hauses noch wesentlich großzügiger.



Hausintern

Entwurf Haus an der Sülz

Außenmaße 12 m x 13,7 m

Wohnfläche gesamt 170,63 m²

Dach Satteldach, Neigung 14°

Wand Einschalige massive Blockbohlenbauweise, dreifach verleimte nordische Kiefer, 20 cm Wandstärke, setzungsfreier Wandaufbau

Vorzüge Effizienzhaus, setzungsfrei dank optimierter Trocknung im Werk, komplett biologische Materialauswahl möglich

Preis ab 229.000€ ab
OK Bodenplatte

Anbieter

Fullwood Wohnblockhaus
LK-Fertigbau GmbH
Oberste Höhe
53797 Lohmar
0 22 06/95 33 - 700
www.fullwood.de